

LUANAS SCHWUR

REGIE Bujar Alimani

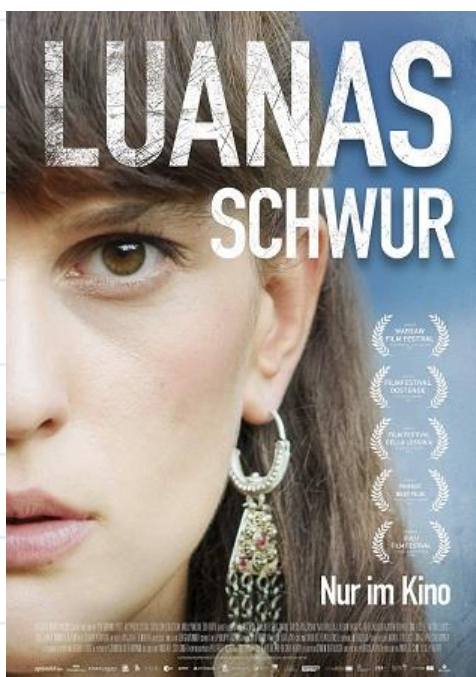
DREHBUCH Katja Kittendorf

DARSTELLER*INNEN Rina Krasniqi, Shurte Sylejmani, Nik Xhelilaj, Kasem Hoxha u. a.

LAND, JAHR Deutschland, Belgien, Albanien, Kosovo 2021

GENRE Drama

KINOSTART, VERLEIH 09. Februar 2023, Splendid



SCHULUNTERRICHT ab 11. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 16 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Ethik, Erdkunde, Geschichte, Philosophie, Sozialkunde, fächerübergreifend: Erziehung zur sexuellen Selbstbestimmung

THEMEN Albanien, Balkan,

Gender/Geschlechterrollen, Identität, Familie, Freiheit, Liebe, Sexualität, soziale Rollen, Tradition

INHALT

In den abgeschiedenen Bergen Albanien regelte jahrhundertlang das ungeschriebene Gewohnheitsrecht „Kanun“ das Zusammenleben. Frauen zogen dabei in allen Aspekten den Kürzeren: Sie waren mehr oder weniger Eigentum der Familie. Geheiratet wurde meist nach strategischen Erwägungen, die Eheversprechen schon im Kindesalter gegeben. So muss auch die rebellische Luana ihrer Jugendliebe zum Außenseiter Agim entsagen, um die Ehre der Familie nicht zu beflecken. Ihr versprochener Bräutigam Flamur setzt durch seine Überheblichkeit eine Kette von Ereignissen in Gang, die beide Familien in eine Blutrache-Fehde verwickeln. Selbst Ende der 1960er Jahre gilt dort der Kanun mehr als die Gesetze des kommunistischen Regimes, das seine Bürger im eigenen Land einsperrt. Da Weggehen keine Option ist, bleibt Luana nur ein Ausweg: Sie muss den Eid der Burrnesha ablegen und damit in ihrer sozialen Rolle zu einem Mann werden. Einem jungfräulichen Mann wohlgermerkt, dem Ehe und Kinder zeitlebens versagt sind.

LUANAS SCHWUR

UMSETZUNG

Regisseur Bujar Alimani nimmt sich viel Zeit, um seine Geschichte zu entfalten und die Figuren in ihrem Kontext vorzustellen. Die Geschehnisse, nachdem Luana zum Mann und Familienoberhaupt wird, nehmen vergleichsweise wenig Raum im Film ein. Dramaturgisch wirkt LUANAS SCHWUR mitunter etwas zu glattgebügelt, allerdings wird das durch die ausdrucksstarke Hauptdarstellerin und das sehr authentisch wirkende Ensemble ausgeglichen. So befremdlich Luanas Schicksal in unseren Augen auch sein mag, so wenig stellt der Film seine Protagonisten als engstirnige Hinterwäldler dar. Vielmehr portraitiert er sie als Menschen, deren Traditionen sie gleichzeitig stützen und einsperren. Er zeigt außerdem die berückende Schönheit einer Gegend, in der die Figuren tief verwurzelt sind. Es sind vor allem diese sinnlich-betörenden Bilder, die die Tragik der Geschichte ausbalancieren.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Albanien ist terra incognita, in den Medien findet das Land jenseits von Kosovokonflikt, Armutsmigration und kriminellen Banden im Grunde nicht statt. LUANAS SCHWUR ist wie ein Schaufenster in eine unbekannte Welt und kann dazu dienen, Wissen über Südosteuropa zu vermitteln. Der Film lädt dazu ein, die Bedeutung von Traditionen und Familie im Leben der Schüler*innen zu reflektieren. Gleichzeitig thematisiert er sehr aktuelle Fragen über Geschlechtsidentität und soziale Rollen, die auch jenseits des konkreten albanischen Kontextes Relevanz entfalten. So wird der Unterschied zwischen sozialem und biologischem Geschlecht anschaulich. Diesbezüglich kann analysiert werden, wie sich das Spiel von Hauptdarstellerin Rina Krasniqi ändert, nachdem sie zur Burrnesha geworden ist. Nicht zuletzt lohnt die herausragende Bildgestaltung einen näheren Blick: Wodurch veranschaulicht die Regisseurin die Gefühle der Figuren?

INFORMATIONEN ZUM FILM <https://splendid-film.de/luanas-schwur>

LÄNGE, FORMAT 121 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 16 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, albanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

FESTIVAL Internationales Filmfestival Warschau 2021: Ecumenical Jury Award; Filmfestival Ostende 2022: EuroMillions Audience Award; Festival du Film de Cabourg 2022: Special Mention der Jury für Rina Krasniqi